Statistiken zur Ausbreitung des Coronavirus Sars-CoV-2 in der Ukraine - Stand 19. Mai 2020

19.05.2020

In der Ukraine scheint sich die Ausbreitung des Coronavirus Sars-Cov-2 zu verlangsamen. Zum Stand 19. Mai 2020 sind im Land 18.876 Infektionen per Labortest nachgewiesen. 548 Menschen starben bisher in der Ukraine an der Lungenkrankheit Covid-19. 5.632 sind der offiziellen Statistik nach wieder genesen. Die Regierung hält eine Wiederaufnahme des internationalen Flugverkehrs im Juni für möglich.

In der Ukraine scheint sich die Ausbreitung des Coronavirus Sars-Cov-2 zu verlangsamen. Zum Stand 19. Mai 2020 sind im Land 18.876 Infektionen per Labortest nachgewiesen. 548 Menschen starben bisher in der Ukraine an der Lungenkrankheit Covid-19. 5.632 sind der offiziellen Statistik nach wieder genesen. Die Regierung hält eine Wiederaufnahme des internationalen Flugverkehrs im Juni für möglich.

Am Dienstag gab es einen Anstieg der Neuinfektionen um 260 Fälle. Das ist der niedrigste Wert seit Anfang April. Der bisherige Höhepunkt bei registrierten Neuinfektionen war am 23. April mit 578 Fällen. Vergangene Woche wurden jedoch noch regelmäßig über 400 neue Ansteckungen registriert. Am 18. Mai wurden zudem noch genauso wie zuvor am 16. und am 8. Mai mit 21 Toten der bisher höchste Zuwachs bei den an Covid-19 Verstorbenen registriert. Der Höhepunkt bei der Zahl an Neuansteckungen war von der Akademie der Wissenschaften der Ukraine für die erste Maiwoche erwartet worden.

Nach den vorliegenden Statistiken ist medizinisches Personal in der Ukraine aufgrund fehlender Schutzkleidung besonders betroffen. Zum Stand 19. Mai gab es unter Ärzten und Pflegekräften 3.969 nachgewiesene Coronavirus-Infektionen. Das entsprach einem Anteil von etwa 21 Prozent.

Die ukrainische Statistik unterliegt wie alle anderen Statistiken im Zusammenhang mit Sars-Cov-2 einer großen Unsicherheit. Zum einen aufgrund der geringen Zahl der Tests in der Ukraine. Täglich werden nur zwischen vier- und zehntausend Verdachtsfälle getestet. Insgesamt wurden zum Stand 20. Mai 239.961 Labortests gemacht. Aktuell sind es etwa 573 Tests auf 100.000 Einwohner. Daher und aufgrund der Unsicherheiten bei den Tests ist von einer großen Dunkelziffer bei der Verbreitung von Sars-Cov-2 auszugehen.

Wie hoch die Sterberate im Land liegt ist aus diesem Grunde noch schwerer zu sagen. Der vorliegenden Statistik nach sterben rund 2,9 Prozent der Infizierten. Da mutmaßlich wesentlich mehr Menschen in der Ukraine sich bereits angesteckt haben, ist ebenso zu vermuten, dass die Sterberate um einiges niedriger als diese 2,9 Prozent liegt. Dies auch trotz des Umstands, dass sicherlich nicht alle an Covid-19 Verstorbenen erfasst werden. Früheren Angaben des Gesundheitsministeriums nach sind 44,8 Prozent der Toten Frauen und 55,2 Prozent Männer. 85 Prozent der Verstorbenen sind über 50 Jahre alt gewesen und 71 Prozent hatten Vorerkrankungen.

Ausgehend von den veröffentlichten Sterbestatistiken für Januar bis einschließlich März dieses Jahres sind bisher keine Anomalien bei Toten durch Pneumonie, Grippe oder andere Erkrankungen der Atemorgane festzustellen. 2020 starben in den drei Monaten im Regierungsgebiet 149.064 Ukrainer. Das sind, wenn man der offiziellen Statistik vertraut, genau 10.200 weniger als im Vorjahr, als 159.264 Ukrainer starben. Im Januar und Februar fielen 2.404 Ukrainer Erkrankungen der Atemorgane zum Opfer. Zum Vergleich starben 2018 im gesamten Jahr in den Regierungsgebieten etwa 13.000 Ukrainer an Atemwegserkrankungen.

Zur gleichen Zeit wurden im Donezker Separatistengebiet nach den Angaben der örtlichen Machthaber bei 256 Menschen Infektionen nachgewiesen. 42 gesundeten bereits und sieben Menschen starben an der Krankheit. Im Luhansker Separatistengebiet gibt es nach örtlichen Angaben 328 bestätigte Infektionen. Mindestens vier Kranke starben. Auf der von Russland annektierten Halbinsel Krim und in Sewastopol gibt es russischen Angaben nach derzeit 437 Infizierte, 196 Genesene und vier Tote.

Werden die Daten der Regierung und aus dem Separatistengebiet zusammengefasst, ergibt sich eine Infektionsrate von etwa knapp 47 pro 100.000 Einwohner. Die Sterberate pro 100.000 Einwohner läge demnach

bei 1,3. Aufgrund der schlechten Datenqualität sind diese Werte jedoch nicht mit denen in anderen Ländern vergleichbar.

Die zum 12. März verhängten Quarantäne-Maßnahmen sind in den meisten Teilen des Landes bereits wieder gelockert worden. So ist der Besuch von Parks wieder erlaubt und inzwischen dürfen bis zu acht Personen in einer Gruppe unterwegs sein. Friseure und Schönheitssalons können unter Einhaltung bestimmter Hygienevorgaben öffnen. Ebenso können Geschäfte und Einkaufszentren geöffnet werden. Restaurants und Cafés können Sommerterrassen betreiben. Allerdings gilt auch hier ein Mindestabstand zwischen den Tischen und nicht mehr als vier Personen an einem Tisch. Öffnen dürfen auch wieder Bibliotheken und Museen. In einzelnen Städten werden auch einige Beschränkungen im öffentlichen Nahverkehr aufgehoben. Kiew will ab 25. Mai die Metro wieder in Betrieb nehmen.

Alle anderen Einschränkungen wurden vorerst bis zum 22. Mai verlängert. Dazu zählen die Einstellung des internationalen, überregionalen und regionalen Passagierverkehrs und die Schließung der Grenzen für Ausländer ohne Aufenthaltstitel. Des Weiteren gilt an „öffentlichen Orten“ eine Maskenpflicht. Menschen ab 60 unterliegen mit wenigen Ausnahmen einer Ausgangssperre. Auf der Straße sind Dokumente immer bei sich zu führen. Schulen, Kindergärten und Universitäten sind weiter zu. Weitere Lockerungen sind ab kommende Woche und im Laufe des Juni zu erwarten. Ministerpräsident Denys Schmyhal schloss eine Aufnahme des internationalen Flugverkehrs ab Juni nicht mehr aus. Ob es zu einer Öffnung der Grenzen für Touristen kommt, sagte er nicht. Dem stellvertretenden Gesundheitsminister Wiktor Ljaschko zufolge werden die angepassten Quarantänemaßnahmen mindestens bis zum 22. Juni gelten.

Verteilung der Infizierten und Toten nach Regionen

Gebiet	Infektionen	Tote
Winnyzja	751	11
Wolhynien	635	17
Dnipropetrowsk	843	13
Donezk[1]	131	4
Schytomyr	573	12
Transkarpatien	911	24
Saporischschja	385	9
Iwano-Frankiwsk	1.235	70
Kirowohrad	445	20
Stadt Kiew	2.359	52
Gebiet Kiew	1.245	29
Lwiw	1.098	30
Luhansk[1]	42	0
Mykolajiw	263	6
Odessa	784	13
Poltawa	264	10
Riwne	1.188	29
Sumy	164	4
Ternopil	1.081	22
Charkiw	816	30
Cherson	168	2
Chmelnyzkyj	267	9
Tscherniwzi	2.742	110
Tscherkassy	376	16
Tschernihiw	110	6
Insgesamt	18.876	548

[1] nur die von der Regierung kontrollierten Gebiete

Quellen:
Coronavirus_Info

Statistikamt – Todesursachen Januar/Februar 2020
Statistikamt – Sterbefälle Januar-März 2020
Russische Statistiken

Autor: **Andreas Stein** — Wörter: 923

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.